

Mahle übernimmt Kokusan Denki

Mahle hält nach einem öffentlichen Übernahmeangebot jetzt rund 90 Prozent der Aktien des an der Börse von Tokio notierten Unternehmens Kokusan Denki. Der Konzern baut damit sein Engagement im Bereich Mechatronik aus. Kokusan Denki entwickelt und fertigt elektrische Motoren für ABS- und ESC-Einheiten sowie zur Lenkungsunterstützung. Darüber hinaus entwickelt der Mechatronikspezialist Elektromotoren für weitere Anwendungen in den Mahle-Kernmärkten für Pkw, Nutzfahrzeuge und industrielle Anwendungen. Ein zweites wichtiges Geschäftsfeld von Kokusan Denki sind Zündungskomponenten, Generatoren und Kraftstoff-Einspritzsysteme für Kleinmotoren, die vor allem in Motorrädern, kleinen Nutzfahrzeugen und Fahrzeugen für den Freizeitbereich zum Einsatz kommen.

Das japanische Unternehmen erwirtschaftet mit über 800 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 130 Millionen Euro. Mahle hatte sich 2013 zunächst mit 30,82 Prozent beteiligt und den Anteil dann Anfang 2014 auf 38,87 Prozent erhöht. Nachdem die Kartellbehörden grünes Licht für die Übernahme gegeben haben, soll Kokusan Denki als Profit Center „Elektrische Antriebe und Nebenaggregate 2“ voll in den Konzern integriert werden.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

MAHLE
